
Pressemitteilung

Bü.NE-Förderpreis „pro novaesio“ unterstützt Engagement

10.000 Euro hatte die Bürgerstiftung Neuss für ihr erfolgreiches Projekt „Ziemlich coole Freunde ...“ als Auszeichnung durch die Aktive Bürgerschaft aus Berlin mit nach Neuss gebracht: Geld, das die Bü.NE zum Teil in einen Preis zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements investieren will. Bü.NE-Vorsitzende Beate Roderigo stellte den neu ausgelobten Preis der Öffentlichkeit vor.

Gruppen, Initiativen, Vereine und Zusammenschlüsse engagierter Menschen sollen mit dem mit 3.000 Euro dotierten Preis geehrt werden, wenn ihre Konzeption innovativ und nachhaltig ist und auf andere Felder bzw. Orte übertragbar ist. Der alle zwei Jahre ausgesetzte Preis soll am 22. Januar 2014 für eine überzeugende Idee oder Initiative aus dem Themengebiet Natur-, Umwelt- oder Landschaftsschutz vergeben werden. Roderigo betonte, dass nach vielen Projekten der Bü.NE aus dem Bereich Bildung und Kultur bewusst ein weiteres Thema aufgegriffen werden solle. „Wir wollen damit deutlich machen, wie groß das

Themenspektrum der Bü.NE ist. Der Preis im Jahr 2016 wird sicherlich einen anderen Aspekt unserer Arbeit in den Mittelpunkt stellen“, so Roderigo.

Die Jury besteht aus Mitgliedern von Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung, ergänzt um Martina Hille-Peters, Landschaftsarchitektin aus Köln und dort ehrenamtlich als Umweltbeauftragte der evangelischen Kirche Köln-Mitte tätig. Auch ein Vertreter der Gewinner des Berliner Preises und weitere engagierte und bekannte Vertreter der Bürgerschaft sollen aus den eingehenden Bewerbungen den Preisträger auswählen.

Bis zum 3. November 2013 können Vorschläge, auch Eigenbewerbungen, an die Bü.NE gemacht werden. Eine schriftliche Kurzbeschreibung des entweder bereits erfolgreich umgesetzten oder konzeptionell vorbereiteten Projektes soll der Jury einen möglichst plastische Vorstellung der „preiswürdigen“ Initiative vermitteln. Weitere Informationen unter www.buergerstiftung-neuss.de oder direkt bei der Bü.NE.

„Wir wünschen uns im Interesse der Stadt viele innovative und spannende Vorschläge zur Verbesserung der Umweltsituation in Neuss, Ideen, die von Bürgern gemeinsam mit anderen umgesetzt werden und zur Nachahmung anregen. Das Preisgeld kann dabei Ansporns sein, vielleicht auch einer guten Idee zur Umsetzung verhelfen“, formuliert Vorsitzende Roderigo die Hoffnung der Bürgerstiftung.